

Der **Friedrichsfehner**

Die Zeitung von Kirche und Vereinen für Friedrichsfehn und umzu



Gute Ernte?

In diesem Jahr werden in Deutschland ein Viertel weniger Äpfel geerntet als im Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Es soll die schlechteste Ernte seit 2017 sein. Ungünstige Witterungsbedingungen sind der Grund für die schlechten Erträge.

Dabei sieht es in Deutschland sehr unterschiedlich aus. Während im Südosten vor allem später Frost und Hagel die Ursachen sind, waren es in anderen Regionen starke Niederschläge und die häufig feuchtkühle Witterung, die das Wachstum hemmten.

Eine Ausnahme bildet unser Bundesland Niedersachsen. Besonders im Alten Land wird eine sehr gute Ernte erwartet. Die Landwirte haben sich dort schon auf Wetterextreme eingestellt, die mit dem Klimawandel immer mehr auch in anderen Regionen Einfluss auf die Ernte haben.

Äpfel, Apfelmus und Apfelsaft werden teurer werden. So spüren wir Verbraucher dann über den Preis die Auswirkungen – auch des Klimas.

Das Erntedankfest ist deshalb auch immer wieder ein Anlass innezuhalten und zu bedenken, wie wir selbst Einfluss auf Ernte, Wetter, Klima haben. Denn alles hängt zusammen. Wir sind mitverantwortlich, ob wir „auch morgen noch kraftvoll zubeißen können!“

Mit herzlichen Herbstgrüßen

■ Ihre Daniela Ludewig-Göckler

In dieser Ausgabe:

Kinder Film Paradies.....	2
Anstoßen auf Luther.....	3
Applaus, Applaus, Kinderchor auf dem Dorffest.....	5
Besuch beim Pomologen – Heikos Kleinod.....	6
Stimmungsvolles und sonniges Dorffest.....	15
Weißer Bank im Wildenloh.....	16

■ Langjährige Mitglieder geehrt

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 3. Juni 2024 konnte der 1. Vorsitzende des SV Friedrichsfehn, Nils Raddatz, einige langjährige Mitglieder begrüßen und für 40 bzw. 50 Jahre Mitgliedschaft eine entsprechende Ehrenurkunde überreichen. So wurden für 50 Jahre Mitgliedschaft im SV Friedrichsfehn Albert Niemeyer, Stefan Sachse und Gerhard Meyer geehrt. Ihr 40-jähriges Jubiläum hatten Jonas und Thomas Kossendey, Hermann Sohl, Anke und Berend Wolters und ihr Sohn Hendrik, Monika und Horst Schlömer und ihr Sohn Heye, Michael Willers, Heinrich Hofschroer, Heinz-Joachim Koop, Annegret Kuder, Kim und Petra Blancke sowie Marianne Härtel. Wir danken allen für die lange Mitgliedschaft und hoffen auf viele weitere Jahre Treue zum Verein.

■ Ferienpassaktion

Nach einer fünfjährigen Pause fand am 27.07. bei sonnigem Wetter und guter Stimmung die Ferienpassaktion des Ortsvereins in Friedrichsfehn statt. Die Beteiligung der Kinder war nach einer so langen Pause sehr zufrieden stellend. Die Kinder hatten ihre Freude an einer Vielzahl von Aktivitäten. Besonders beliebt war der von der Feuerwehr aufgebaute Parkour, der für viel Spannung und Abenteuer sorgte. Die kleinen Teilnehmer/innen meisterten die Herausforderungen mit Bravour und stellten ihren Mut und ihre Geschicklichkeit unter Beweis. In der Mehrzweckhalle an der Sportwiese durfte übernachtete werden. Für viele Kinder das erste Mal. In den Schlafsäcken kuschelnd, tauschten sie Geschichten aus und knüpften neue Freundschaften. Ein besonderer Dank gilt den zahlreichen Helfern/innen und der Feuerwehr, die die Ferienpassaktion möglich gemacht haben. Ohne ihr Engagement und ihre Unterstützung ist so ein Event nicht möglich. Die Organisatoren freuen sich auf das nächste Jahr und wünschen sich, dass die Ferienpassaktion wieder einen festen Platz in Friedrichsfehn bekommt. Ihr findet alle Veranstaltungen vom Ortsverein auch auf www.friedrichsfehn.de



■ Stand Dorfgemeinschaftshaus „Linchen“

Herzlichen Dank für eure zahlreichen Spenden für unser neues Dorfgemeinschaftshaus Linchen an der Dorfstraße 40. Zur Zeit wird die Förderung beim Amt für regionale Landesentwicklung (Arl) für den Umbau des Wohnhauses zu einem Dorfgemeinschaftshaus und damit zu einem öffentlichen Gebäude beantragt. Der Antrag wird bis zum 30. September 2024 bei der zuständigen Behörde eingereicht. Die bisher geplanten Arbeiten am Haus Linchen werden ebenfalls in diesem Antrag integriert. Bis zur Genehmigung des Antrags im Frühjahr 2025 dürfen keine Arbeiten am Objekt durchgeführt werden.

Es wurde ein Gesamtkonzept erstellt, das die Nutzung des Hauses als Dorfgemeinschaftshaus aufzeigt. Weiterhin wurden Pläne vom Gebäude und Garten gezeichnet und Überlegungen angestellt, wie der Garten und das Haus umgebaut werden können. Es passiert viel, aber es gibt leider noch keine sichtbaren Veränderungen. Wir bitten daher um Geduld und Verständnis, während wir auf die Genehmigung warten und uns anschließend freuen, mit den Arbeiten am Haus zu beginnen.

■ Ortsverein Friedrichsfehn e.V.

■ Frohe Runde

AWO – Seniorenclub „Frohe Runde“

Kontakt über:

AWO Kreisverband Ammerland e.V.

Sabine Gräper

Dr.-Schüßler-Str. 1, 26160 Bad Zwischenahn

04403 59 909 (vormittags)

awo-ammerland.de



■ Neuer Defibrillator

In der Geschäftsstelle Friedrichsfehn der Oldenburger Volksbank steht nun auch ein Defibrillator bereit. Diese Anschaffung wurde durch Unterstützung der Oldenburger Volksbank ermöglicht. Dank der Förderung aus den Reinerträgen der Aktion „An sich und andere denken“ in Höhe von knapp 2.000 € konnte der Ortsverein das lebensrettende Gerät anschaffen. Der Defibrillator ist im SB-Bereich der Filiale angebracht und im Ernstfall zwischen 6 Uhr morgens und 23 Uhr abends zugänglich. Er befindet sich in einem alarmgesicherten Gehäuse, das im Notfall leicht zugänglich ist. Plötzliches Herzversagen gehört leider zu den häufigsten Todesursachen in Deutschland. Defibrillatoren liefern elektrische Impulse an das Herz, um einen normalen Herzrhythmus wiederherzustellen. Je schneller ein Defibrillator eingesetzt wird, desto höher sind die Überlebenschancen für eine Person, die einen Herzstillstand erlitten hat. Wir hoffen natürlich, dass der Defibrillator nicht eingesetzt werden muss und sind stolz darauf, einen Defibrillator zu haben und danken der Oldenburger Volksbank für ihre Unterstützung.

■ Ortsverein Friedrichsfehn e.V.

■ Kinder Film Paradies in Friedrichsfehn

Nach dem Piratenfilm in diesem Jahr, zeigt das Kinder Film Paradies am 16.02.2025 wieder einen lehrreichen, spannenden und wunderschönen Film. Diesmal geht es um eine Schatzsuche, die zwei Freunde aus Kindheitstagen und auch uns Kinobesucher auf eine große Reise schickt. Einlass ist um 15.00 Uhr, der Film beginnt um 15.30 Uhr. Für kleines Geld gibt es Getränke, kleine Leckereien und für die erwachsenen Besucher auch Kaffee. Karten für je 6 € können am 11. Januar 2025 und 18. Januar 2025 jeweils von 9.00 Uhr bis 11.00 Uhr bei Edeka Bruns erworben werden. Wir möchten darauf hinweisen, dass die Aufsichtspflicht während der Veranstaltung bei den Erziehungsberechtigten liegt. Die Aufsichtspflicht kann an eine Person ihrer Wahl, welche bei der Vorstellung dabei sein muss, übertragen werden.

■ Clara Oltrop



Freiwilliges Kirchgeld

Liebe Leser und Leserinnen, viele von ihnen werden in den nächsten Wochen unseren Kirchgeldflyer zugeschickt bekommen. Damit werden wir Sie wieder um einen Beitrag für ganz konkrete Projekte der Kirchengemeinde in unseren Orten bitten. Letztes Jahr kamen durch die Beiträge vieler Einzelner insgesamt 16.071 Euro zusammen. **Dafür sagen wir ganz herzlich Danke!**

Nachdem wir die vergangenen zwei Jahre für unsere Häuser gesammelt haben, geht es in diesem Jahr wieder um Menschen, die unsere Räume immer wieder mit so viel Leben füllen. Seien Sie also

gespannt auf das bunte Faltblatt mit den Informationen dazu.

Sie erhalten die Flyer ab Ende Oktober auch in unseren Gemeindehäusern sowie in einigen Geschäften in Petersfehn und Friedrichsfehn.

■ Ihr Gemeindegeldrat

Spenden für das Kirchgeld bitte auf folgendes Konto bei der LzO:

IBAN: DE13 2805 0100 0010 3101 42

Stichwort: Kirchgeld 2024

Ab einer Spende von 50 Euro erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung. Wenn Sie nicht Mitglied unserer Kirchengemeinde sind, bitte bei der Überweisung unter „Verwendungszweck“ auch Ihre Adresse angeben!

Anstoßen auf Luther

Musik, Zweibrückenbier, ein Imbiss und muntere Gespräche. Am 30. Oktober um 18.30 Uhr bittet die Kirchengemeinde ins Gemeindezentrum in Friedrichsfehn. Der Thesenanschlag von Martin Luther liegt 507 Jahre zurück. Martin Luther war für die Kirche ein Reformator, für die weitere deutsche und europäische Geschichte war er ein Impulsgeber, aber immer auch ein Anstoß für Papst und Kaiser. Er hat Probleme benannt und viele Vorschläge unterbreitet – mitunter sehr polarisierend.

Am Vorabend zum diesjährigen Reformationstreffen möchte die Kirchengemeinde zum Austausch anregen – mit *Anstoßen auf Luther*. *Angestoßen* wird mit Jeddelloher Zweibrückenbier, es gibt einen Imbiss, die musikalische Begleitung stellt SaxEssence (mit Carina Sander, Gesa Schäfer und Tanja Bartels) sicher, Pastor Karsten Peuster führt durch den Abend. Kostenbeitrag pro Person: 10 Euro; Anmeldungen im Kirchenbüro (04486 415) oder per Email an: kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-oldenburg.de



Buchtipp

„Stranded – Die Insel“ von Sarah Goodwin

Für Maddy wird ein Traum wahr: Sie nimmt an einem neuartigen Fernseh-Experiment teil, in dem acht Fremde auf einer einsamen schottischen Insel überleben müssen. Ein Jahr lang, mit nur minimaler Ausrüstung und ohne Kontakt zur Außenwelt. 18 Monate später ist Maddys Traum zum Alptraum geworden. Die Behörden greifen die junge Frau in einem Fischerdorf auf dem Festland auf. Verzweifelt berichtet sie, wie das Boot, das die Teilnehmer nach einem Jahr abholen sollte, nicht kam. Und davon, wie in den folgenden Wochen einer nach dem anderen starb. Nicht durch Hunger oder Krankheit, sondern durch menschliche Hand. Doch was verschweigt Maddy? Und wie schaffte sie es, die Insel lebend zu verlassen?

■ Brigitte Wichmann, Ev. Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum Friedrichsfehn



„Stranded – Die Insel“ von Sarah Goodwin und ganz viele weitere Kinder- oder Jugendbücher und Literatur für Erwachsene können kostenlos in unseren Büchereien in Friedrichsfehn und Petersfehn ausgeliehen werden.



Olympia im Wold!

Auch wenn es zu Beginn noch ein wenig tröpfelte, war auch die diesjährige Auflage vom Waldgottesdienst und Lauf um den Wold wieder ein großer Erfolg. Menschen aller Generationen feierten zusammen einen festlich-fröhlichen Gottesdienst rund um das olympische Thema: „Dabei sein ist alles“. Und viele Kinder und Jugendliche waren dann dabei und liefen durch den Wald dem großen Zielbanner entgegen. Dazu gab es Kaffee und Kuchen und jede Menge Geselligkeit. Wieder mal ein tolles Fest im Wald und ein riesengroßes Dankeschön an alle Mitarbeitenden.

■ Daniela Ludewig-Göckler

Der Elektronik Fachbetrieb in Petersfehn

- Unterhaltungselektronik
- SAT – Empfangsanlagen
- TK – Partner von EWE
- PC-Systeme
- Alarmanlagen
- Videoüberwachung
- Telefonanlagen
- GLS-Paketshop



An den Kolonaten 31 • 26160 Petersfehn
Tel. 04486-1875 www.nw-elektronik.de

Blumen für jeden Anlass!

Di.–Fr. 9.00–12.30 Uhr und 14.30–18.00 Uhr
Sa. 9.00–12.30 Uhr

Pusteblume

Mittellinie 74 • 26160 Petersfehn • 0 44 86 - 64 46

oltax Treuhand GmbH
Steuerberatungsgesellschaft

*Rundum gut beraten.
Mit uns an Ihrer Seite.*

Geschäftsführer Olaf Gronotte · Steuerberater | Uta Hemen · Dipl.-Betriebswirtin(FH) · Steuerberaterin |
Oltax Treuhand GmbH · Drögen-Hasen-Weg 28 · 26129 Oldenburg
Fon 0441.77920-0 · Fax 0441.77920-28
E-Mail: oltax@oltax.de · www.oltax.de

Restaurant

AKROPOLIS

GRIECHISCHE SPEZIALITÄTEN

Anrufen! Bestellen! Abholen!

04486 93 87 76

Pizza, Baguettes & Rollos auch außer Haus

Mittellinie 23 • 26160 Petersfehn • akropolis-petersfehn.de

Bauunternehmen Zimmerei Andre Freudenberg



Planung und Ausführung von:
Innenausbau, Bedachungen und Altbausanierungen
Maurer- und Betonbauarbeiten

Andre Freudenberg Tel.: 04486 / 1786
Am Ortsrand 13 Fax: 04486 / 916360
26188 Edewecht / Friedrichsfehn
E-Mail: info@zimmerei-freudenberg.de
www.zimmerei-freudenberg.de

A&P Technik
PETERSDORFF
Alarmanlagen & Zubehör



Testen Sie unsere Alarmanlage.
Keine Montage, Sabotageschutz, einfache Bedienung

Woldlinie 7a • 26160 Bloh • Tel.: (04 41) 35 04 91 09
E-Mail: info@ap-alarmanlagen.de · www.ap-alarmanlagen.de

Kostenlose u. unverbindliche Vorführung bei Ihnen vor Ort.

Wir machen Ihren Bettencheck!

Sie liegen nicht mehr gut oder schlafen schlecht und wissen nicht, ob das vielleicht an Ihrer Matratze liegt? Wir kommen gerne und unverbindlich zu Ihnen, testen Ihr Bett auf Funktionalität und geben Ihnen Ratschläge, was Sie zukünftig tun können, um besser zu schlafen.

Jetzt Termin vereinbaren
unter 0441 / 950870

Oldenburg, Hauptstr. 109
Oldenburg, Familia-Einkaufsland
Bremen, Schwachh. Heerstr. 367



Ihr Bettenspezialist seit 1981

Betten | Matratzen | Lattenroste | www.bettenhaus-heintzen.de

TAG UND NACHT ERREICHBAR

WIR SIND UMGEZÖGEN. SIE FINDEN UNS JETZT AM:
SCHARRELER DAMM 2, 26188 JEDDELÖH (EHEMALIGES WITTES GASTHOF)

04486 / 2729
ODER
04405 / 917 9000

BEHRENS BESTATTUNGSHAUS
FRIEDRICHSFEHN INH. SASCHA BEHRENS



IMMOBILIEN
EVELYN DIESNER
Kaufrau in der Grundstücks- u. Wohnungswirtschaft

„Lieber persönlich...“

VERKAUFEN MIT DEM PROFI:
FLEXIBEL, SICHER UND
SERIÖS ZUM ZIEL.

Mühlenbruch 2a/b
26160 Bad Zwischenahn

Lieber persönlich: 0170 / 9853003

www.diesner-immobilien.de

■ Fanga Alafia - ein Mitmach-Projekt

TROMMELN - SINGEN - TANZEN!

Dazu laden Uwe Martens (Trommel-Workshop KA DUNUN FO Djembé Percussion) und Dagmar Lorenz (Chor Klangraum) ein, und zwar im Rahmen eines gemeinsamen Workshops am Samstag, den 19. Oktober, von 10 bis 13 Uhr im Gemeindehaus Friedrichsfehn. Im Mittelpunkt steht das liberianische Musikstück FANGA ALAFIA, dessen Text so viel bedeutet wie "Sei willkommen!" und "Wir wünschen dir Frieden!" Eingeladen sind alle interessierten Menschen, die Lust auf mindestens eine der drei genannten Tätigkeiten haben - trommeln, singen, tanzen - oder auch auf alle drei. Bist du dabei? Dann schick deine Anmeldung bis zum 12. Oktober 2024 gern per E-Mail an kadununfo@pm.me oder lorenz.dagmar@gmail.com



Wer über diesen Workshop hinaus noch ein bisschen dabei bleiben möchte, kann in den beiden folgenden Wochen an den regulären Proben der beiden Gruppen (siehe Kalenderblatt) und am 2. November ab 10 Uhr an einer erneuten gemeinsamen Probe teilnehmen.

Den Abschluss des Projekts bildet der Gottesdienst am 3. November um 10 Uhr in Petersfehn, der musikalisch von der Edewechter Trommelgruppe FOLIBA mitgestaltet wird und in dem auch FANGA ALAFIA einen Platz bekommen wird.

■ Wir feiern heute ein Fest - Applaus, Applaus!

Der Kinderchor der Gemeinde hat beim diesjährigen Dorffest wieder einen überzeugenden Auftritt hingelegt. Die anfängliche Aufregung nach einer längeren Wartezeit neben der Bühne, war nach dem ersten Ton wie weggeblasen. Sowohl auf der Bühne als auch dank Verstärkung auf dem gesamten Dorfplatz waren die kräftigen Stimmen der Kinder gut zu hören.

Eröffnet wurde der Auftritt mit dem bekannten Gemeindelied „Wir feiern heute ein Fest“. Neben einem weiteren kirchlichen Lied zeigte der Kinderchor seine ganze Breite seines Repertoires über „Peter Pan“, die Schule der magischen Tiere bis zu deutschen Pop-Klassikern wie Cro's „Einmal um die Welt“ und „Alles nur geklaut“ von den Prinzen, hier sogar mit Rap-Einlage.

Ein erster Höhepunkt war sicherlich das souverän vorgetragene solistische Duett von Nayla und Pepe Thiel und dem eingängigen Pop-Hit „Applaus, Applaus“, welches er überdies äußerst spielsicher selber auf seiner Gitarre begleitet hat! Mit neun Jahren gehört da schon eine große Portion Mut dazu - Hut ab! Das Programm schloss dann mit zwei reinen Chorstücken. Die Sängerinnen und Sänger interpretierten die eher introvertierte Ballade der Adelheid aus der Schule der magischen Tiere „Kann mich Irgendjemand hör'n?“ mit beeindruckender Ausdruckskraft, und hatten damit die

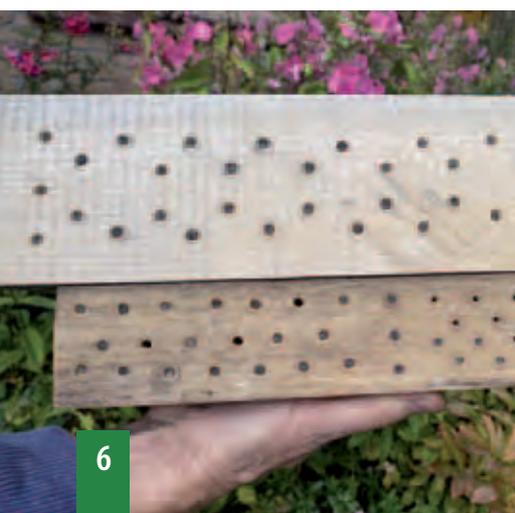


Aufmerksamkeit der gut 200 Zuschauerinnen und Zuschauer auf ihrer Seite. Als Zugabe rundete Wincent Weiss' Hit „Feuerwerk“ das Programm ab. Für alle Beteiligten war dieser Auftritt genau das, ein Feuerwerk! Toll wie sich die Kinder in nur eineinhalb Jahren Kinderchor entwickelt haben. Wir können gespannt sein, was daraus noch erwächst.

Am 29. September gestaltet der Kinderchor den Erntedankgottesdienst in Petersfehn. Und am 26.9. findet ab 16 Uhr das Vorstellen für das diesjährige Krippenspiel im Gemeindehaus Friedrichsfehn statt. Ab Ende Oktober beginnen dann die Proben. Interessierte Kinder der 1.-6. Klasse können jeden Donnerstag in der Zeit von 16-16:45h (1./2. Klasse und von 17-18h (3.-6. Klasse) im Gemeindehaus Friedrichsfehn vorbeischaun und ausprobieren, ob sie auch Teil des Kinderchores werden wollen. Wir freuen uns über Verstärkung!

■ Andreas Lindemann





■ Majestäten in Heikos Kleinod

Heiko Winter ist Pomologe aus Friedrichsfehn und liebt seinen Garten mit seiner unendlichen Artenvielfalt. Danke Christina und Heiko, dass ihr mir einen Rundgang durch euren Garten erlaubt habt und ich bei euch willkommen war. Heiko hat in seinem Garten zwei „Minibaumschulen“. Hier veredelt Heiko seine Obstbäume. Nach einigen Jahren werden die Bäumchen nach Absprache im Dorf gepflanzt, für den Eigenbedarf genutzt oder dem NABU Edeweicht gespendet. Die regelmäßige Pflege und Versorgung liegt auch in Heikos Hand. Nach Weihnachten werden die Spitzen der Obstbäume geschnitten und kühl und feucht gelagert, denn im Februar/März ist die Veredelungszeit. Heiko veredelt nur „Alte Sorten“, weil diese nicht gespritzt werden müssen.

In seinem Garten ist auch ein kleines Hühnergehege mit einem Stall aus dem die Hühner durch eine Fensterscheibe heraussehen können. Seine Hennen haben Namen und Familie Winter ist in vielen Bereichen noch Selbstversorger. Wenn Heiko morgens seinen Kaffee kocht und aus dem Küchenfenster schaut, sitzen seine Hühner auf der Stange und warten auch auf ihr Frühstück. Ich durfte ins Gehege der Hühner und Mehlwürmer füttern, eine Delikatesse für das Federvieh. Um den alten Zwetschgenbaum wächst eine Rambler-Rose. Sie hat viele offene Blüten. In diesem Blütenmeer summen und brummen die Bienen und Hummeln. Ein Spatzenkasten ist in der Rambler-Rose versteckt. Spatzen sind Koloniebrüter. Eine der Lieblingspflanzen von Heiko ist der Braunwurz, weil an ihren Blüten viele Bienen, Hummeln und andere Insekten ihre Nahrung finden. Die Unterlage für die Veredelung von Birnen sind Quitten. Quitten haben wenig Schub und somit kann ein kleiner Birnenbaum gezogen werden. In der Regel sind Birnenbäume hohe Bäume und können auf Grund ihrer Größe nicht einfach geerntet werden. Im Vorgarten hat Heiko einen Zierapfel. Heiko erklärt mir, dass der Zierapfel ein guter Bestäuber für seine Miniobstplantagen ist. Die Pollen vom Zierapfel werden auf den Edelapfel gebracht und der Ertrag ist größer. Heiko hat noch als einer der wenigen Bewohner in der Straße einen Graben mit

viel Bewuchs vor seinem Haus. Heute haben viele Bewohner die einstigen Gräben verrohrt.

In seinem Graben wachsen eine Vielzahl von Pflanzen. Der Sumpf-Ziest, der gewöhnliche Froschlöffel, die wilde Malve, Ginster, Berberitze und der blühende Efeu sind bei den Insekten, Wildbienen und Hummel sehr beliebt. Auch die gelbe Sumpfschwertlilie steht im Graben.

Zurück in Heiko's Garten, dort blüht noch der Phlox. Das Taubenschwänzchen kann sehr gut aus den langen Trichtern des Phlox seine Nahrung saugen. Auf der Fensterbank stehen einige Insektenhotels. Man verwendet Hartholzklötze wie z.B. Buche. Weichholz ist ungeeignet, es franst aus und die Insekten können sich an den Flügeln verletzen. Ab März geht das Nisten in den Insektenhotel los. Seine Insekten sind überwiegend für die vielen Äpfel im Garten verantwortlich. Natürlich gehört ein kleines Feuchtbiotop in Heikos Garten. Hier wird gebadet und getrunken und viele Kleintiere besuchen diesen feuchten Ort bei großer Wärme.

In einer Ecke ist Platz für eine Benjeshecke. Sie ist Lebensraum für viele Nützlinge im Garten und bietet Schutz für Igel. Heiko verwertet alles aus seinem Garten, ein Komposthaufen steht auch in einer Ecke bereit. Denn Heiko besitzt keine Biotonne, unglaublich. . .

Im Holunder wohnen die guten Geister. Laut der nordischen Mythologie wohnte die Göttin Freya, Beschützerin von Haus und Hof im Holunder. Die Früchte können zu Saft verarbeitet werden. Der heiße Saft hilft gegen Erkältungskrankungen. Der gelbe Saft des Schöllkrauts wurde früher gegen Warzen angewandt. Der Sommerflieder, der zwar keine heimische Pflanze ist, ist ein Magnet für Schmetterlinge und Hummeln.

Selbstverständlich hat Heiko auch einen kleinen Gemüsegarten, der liebevoll umzäunt ist. Hier wachsen Erdbeeren, Rucola, Broccoli, Mangold, Liebstöckel, Zucchini, Radicchio und Borretsch, eine Gewürz- und Heilpflanze. Ein wunderschöner Garten mitten in Friedrichsfehn.

Danke, liebe Christina und lieber Heiko, dass ihr beide so viel für die Insektenwelt und die Artenvielfalt macht. In Zeiten des Klimawandels ist es wichtiger denn je. Der Rundgang war für mich eine wahre Freude. Ihr seid Vorbilder für unser Friedrichsfehn und ich danke Euch dafür.

■ Eure Sylke

■ Ferien KinderKoffer

Auch in diesen Herbstferien laden wir alle Kinder aus Friedrichsfehn und Petersfehn im Alter von 5 bis 10 Jahren ganz herzlich zu unserem KinderBibelNachmittag ein. Ein spannender Nachmittag mit Basteln, Singen, Bauen, Beten, Essen und Vielem mehr.... Am Freitag, den 11. Oktober von 15 bis 18 Uhr im Gemeindezentrum Friedrichsfehn. Anmeldungen bitte an: stine@schellste.de



■ KinderKoffer

KinderKoffer mini

für Kinder von 4-5 Jahren
Freitags von 16 - 17 Uhr

Komm wir teilen

Freitag, 25. Oktober
in der Kirche Petersfehn

Eine besondere Nacht

Freitag, 22. November
in der Kirche Petersfehn

Anmeldung bitte unter:
daniela.ludewig-goeckler@kirche-oldenburg.de

Komm wir teilen

Freitag, 8. November
im Gemeindezentrum Friedrichsfehn

Anmeldung bitte unter:
Brigitte@Meinold-online.de

KinderKoffer

für Kinder im Grundschulalter
Freitags von 16 - 18 Uhr

Komm wir teilen

Freitag, 8. November
in der Kirche Petersfehn

Anmeldung bitte unter: stine@schellste.de

■ Moin!

Benjamin Schlieper ist unser neuer Kreisjugenddiakon

Ich bin Benjamin Schlieper, 27 Jahre alt und seit Dezember 2023 als Kreisjugenddiakon im Kirchenkreis Ammerland tätig - und damit auch hier in Friedrichsfehn/Petersfehn für die Konfi- und Jugendarbeit mitverantwortlich.

Ursprünglich aus der Nähe von Heidelberg, habe ich die letzten fünf Jahre in Potsdam gewohnt und in Berlin evangelische Religions- und Gemeindepädagogik studiert. Zur Studien- und Berufswahl haben ganz entscheidend die guten Erfahrungen beigetragen, die ich als Halbfimme in der deutsch-finnischen Konfi- und Jugendarbeit machen durfte.

So habe ich meine eigene Konfizeit auf einem Camp in Finnland verbracht und war danach noch mehrere Jahre als Teamer mit dabei. Auch heute noch gehören Konfifreizeiten zu meinen liebsten Arbeitsbereichen; daher freut es mich sehr, dass ich zweimal im Jahr mit den Konfis hier aus der Gemeinde auf Freizeit fahren darf.

Neben diesen größeren Konfi-Aktionen begleite ich auch kleinere wie die „Konfilympics“, die mit den Friedrichsfehner Konfis am 17. September



stattfinden, oder auch die „Konfitüre“ zusammen mit den Trainees.

Die Trainees treffe ich regelmäßig alle zwei Wochen im Trainee-Kurs, und auch in der Teamerrunde bin ich mit dabei. Es ist toll, wie viele engagierte Jugendliche hier in der Gemeinde mitwirken! Danke, dass ihr dabei seid! Schön, dass wir ein Stückchen unserer Lebenswege gemeinsam gehen können. Bis bald!

■ Benjamin Schlieper



■ Katholische Kirchengemeinde

Katholische
Kirchengemeinde
St. Willehad
Eichenstr. 57
26131 Oldenburg
Tel. 0441 957020 (Pfarrbüro)

Infos und Termine unter
www.st-willehad-oldenburg.com





■ Oktober 2024

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.

KLGL 3,22-23 (L)

Dienstag, 1. Oktober

- 9 Uhr Erntedank-Gottesdienst mit dem Kindergarten Petersfehn, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 2. Oktober

- 8.30-10.30 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Sporthalle P` fehn

Sonntag, 6. Oktober

- 10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, P` fehn

Montag, 7. Oktober

- 14.30 Uhr Handarbeitskreis, Fr` fehn

Dienstag, 8. Oktober

- 19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Donnerstag, 10. Oktober

- 16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Freitag, 11. Oktober

- 15-18 Uhr Kinderbibelnachmittag für Kinder von 5-10 Jahre, Fr` fehn

Sonntag, 13. Oktober

- 10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr` fehn

Dienstag, 15. Oktober

- 19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Donnerstag, 17. Oktober

- 15-17 Uhr Teeklön, Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Samstag, 19. Oktober

- 10-13 Uhr FANGA ALAFIA - trommeln, singen tanzen, ein Mitmach-Projekt, Fr` fehn

Sonntag, 20. Oktober

- 10 Uhr Gottesdienst, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

Montag, 21. Oktober

- 14.30 Uhr Handarbeitskreis, Fr` fehn
19.30 Uhr Klangraum, Chorprobe, P` fehn

Dienstag, 22. Oktober

- 19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 23. Oktober

- 16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
17 Uhr Trainee, P` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Sporthalle P` fehn

Donnerstag, 24. Oktober

- 16.30-17 Uhr SING! KLING! SPRING! Vokale Früherziehung, P` fehn
16 Uhr Kinderchor für Kinder der 1. u. 2. Klasse, Fr` fehn
17 Uhr Kinderchor für Kinder der 3. u. 5. Klasse., Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn
20 Uhr Teamerrunde

Freitag, 25. Oktober

- 16-17 Uhr Kinderkoffer mini – unser Kindergottesdienst für Kinder von 4-5 Jahren, P` fehn

Sonntag, 27. Oktober

- 10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr` fehn

Montag, 28. Oktober

- 19 Uhr Gemeindegottesdienst, P` fehn
19.30 Uhr Klangraum, Chorprobe, P` fehn

Dienstag, 29. Oktober

- 16-18 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 30. Oktober

- 9 Uhr Jubilarenfrühstück, Fr` fehn
8.30-10.30 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
18.30 Uhr Anstoßen auf Luther, P. Peuster, Fr` fehn, mit Anmeldung, Tel. 04486 415
19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Sporthalle P` fehn



November 2024

Wir warten aber auf einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.

2. Petrus 3,13

Samstag, 2. November

19 Uhr Mobiles Kino, Fr` fehn

Sonntag, 3. November

10 Uhr Gottesdienst mit der Trommelgruppe Folibà, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

Montag, 4. November

14.30 Uhr Handarbeitskreis, Fr` fehn
19.30 Uhr Klangraum - Chor, P` fehn

Dienstag, 5. November

16-18 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 6. November

8.30-10.30 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Sporthalle P` fehn

Donnerstag, 7. November

16.30-17.15 Uhr SING! KLING! SPRING! Vokale Früherziehung, P` fehn
16 Uhr Kinderchor für Kinder der 1. u. 2. Klasse, Fr` fehn
17 Uhr Kinderchor für Kinder der 3. u. 5. Klasse., Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn
20 Uhr Teamerrunde

Freitag, 8. November

16-17 Uhr Kinderkoffer mini – unser Kindergottesdienst für Kinder von 4 - 5 Jahren, Fr` fehn
16-18 Uhr Kinderkoffer – unser Kindergottesdienst für Kinder von 6 - 10 Jahren, P` fehn
19 Uhr Gospelchor, P` fehn

Sonntag, 10. November

10 Uhr Gottesdienst, P. Peuster, Fr` fehn

Montag, 11. November

19.30 Uhr Klangraum - Chor, P` fehn

Dienstag, 12. November

16-18 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 13. November

8.30-10.30 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
17 Uhr Trainee, Fr` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Sporthalle, P` fehn

Donnerstag, 14. November

16.30-17.15 Uhr SING! KLING! SPRING! Vokale Früherziehung, P` fehn
16 Uhr Kinderchor für Kinder der 1. u. 2. Klasse, Fr` fehn
17 Uhr Kinderchor für Kinder der 3. u. 5. Klasse., Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Freitag, 15. November

19 Uhr Gospelchor

Sonntag, 17. November

10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn
10 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag, P. Peuster, Fr` fehn

Montag, 18. November

14.30 Uhr Handarbeitskreis, Fr` fehn
19.30 Uhr Klangraum - Chor, P` fehn



Dienstag, 19. November

16-18 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 20. November

8.30-10.30 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Sporthalle P` fehn

Donnerstag, 21. November

15-17 Uhr Teeklön, Fr` fehn
16.30-17.15 Uhr SING! KLING! SPRING! Vokale Früherziehung, P` fehn
16 Uhr Kinderchor für Kinder der 1. u. 2. Klasse, Fr` fehn
17 Uhr Kinderchor für Kinder der 3. u. 5. Klasse., Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Freitag, 22. November

16-17 Uhr Kinderkoffer mini – unser Kindergottesdienst für Kinder von 4 - 5 Jahren, P` fehn
18 Uhr Taufgottesdienst für Konfirmanden, Pn. Ludewig-Göckler/P. Peuster, P` fehn
19 Uhr Gospelchor, P` fehn

Sonntag, 24. November

10 Uhr Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag, Pn. Ludewig-Göckler, P` fehn

Montag, 25. November

19.30 Uhr Klangraum - Chor, P` fehn

Dienstag, 26. November

16-18 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
19.15 Uhr Trommelkurs, P` fehn

Mittwoch, 27. November

8.30-10.30 Uhr Bücherei P` fehn
16-18 Uhr Bücherei Fr` fehn
17 Uhr Trainee, P` fehn
19.30 Uhr Orchesterprobe Brass-Sax, Sporthalle P` fehn

Donnerstag, 28. November

16.30-17.15 Uhr SING! KLING! SPRING! Vokale Früherziehung, P` fehn
16 Uhr Kinderchor für Kinder der 1. u. 2. Klasse, Fr` fehn
17 Uhr Kinderchor für Kinder der 3. u. 5. Klasse., Fr` fehn
16-18 Uhr Bücherei P` fehn

Freitag, 29. November

19 Uhr Gospelchor, P` fehn



TOR- UND ANTRIEBSTECHNIK
STEFAN BÜSCHER
... mit Sicherheit für Sie da!

Verkauf - Montage - Service vom Meisterbetrieb:

■ Garagentore	■ Brand- und Rauchschutztüren
■ Industrietore	■ UVV-Prüfung und Wartung
■ Torantriebe und Schranken	■ Elektrotechnik

Wangerooger Str. 6 · 26188 Edeweicht-Friedrichsfehn
Telefon 0 44 86 / 91 90 19 · Mobil 01 78 / 71 80 110
www.buescher-tortechnik.de



Architektur- u. Sachverständigenbüro
Dipl.-Ing. (FH) (seit 1986)

HERGEN HARMS
Vertrauen ist gut – Kontrolle tut Not

Baubegleitende Qualitätskontrolle
Objekt- und Schadensbewertung Gutachten
Neubau Planung Altbau Sanierung

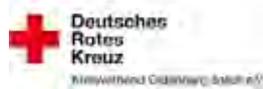
Kontakt: 0171-2155 441
Büros in Petersfehn 1 und Ofen / info.harms@harms-hecht.de



JOHN
HAUSTECHNIK GmbH & Co. KG.
MEISTERBETRIEB

Friedrichsfehner Str. 8 · 26188 Edeweicht / Friedrichsfehn
04486/9387533 · info@john-haustechnik.net

Der Beratungseinsatz nach §37 Abs. 3 SGB XI: Personen, die Pflegegeld beziehen, müssen regelmäßig **Pflegeberatung** in Anspruch nehmen.



Wir unterstützen Sie gerne, rufen Sie uns an, um einen Termin für ein Beratungsgespräch zu vereinbaren.

Unsere DRK-Pflegeberaterin erreichen Sie montags bis freitags von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr unter folgender Telefonnummer: **0175-3741086**.



BRAND
MONTAGESERVICE

ANGEBOT ANFRAGEN.
montageservice-brand.de



FENSTER & HAUSTÜREN INNENTÜREN & TROCKENBAU PHOTOVOLTAIK SERVICE & WARTUNG

info@montageservice-brand.de | 0176 76963055



„Nicht einsam - sondern gemeinsam!“
Tagespflege
Wir laden Sie gerne zu einem Probetag ein!
Lernen Sie uns kennen!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Eekenhoff Centrum Tagespflege GmbH
Schafdamms 60 · 26188 Edeweicht-KleinScharrel
0 44 86 / 9 14 88 90



Rechtsanwalt
Ingo Münck

Fuhrkenschers Grenzweg 1a
26188 Edeweicht – Friedrichsfehn
04486 / 91 53 91
04486 / 91 53 92
info@rechtsanwalt-muenck.de
www.rechtsanwalt-muenck.de

Haarstudio Flair

Tel. 04486 - 6300
Schulstraße 3 · 26188 Friedrichsfehn

Ihr Familienfriseur

Inh. Renate Brunßen




Neue Mitte
Petersfehn



JOHANNITER

Die Johanniter-Tagespflege
in der „Neuen Mitte Petersfehn“



Es sind noch Plätze frei.

Weitere Informationen:
Tel. 04486 52798801



PhysioTherapie
HOLGER SPREU

Die Praxis für die ganze Familie

- Krankengymnastik
- manuelle Therapie
- Bobath für Säuglinge, Kinder & Erwachsene
- Vojta für Säuglinge, Kinder & Erwachsene
- manuelle Lymphdrainage
- klassische med. Massage
- Wärmetherapie (Moor, Heißluft)
- Haus- und Heimbesuche u.v.m.



Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Spiekerooger Str. 2 · 26188 Friedrichsfehn · Tel. (04486) 93 8 63 03

■ Gibt es ein freundliches „Moin“ auf der Fahrradstraße?

Es war mir ein besonderes Anliegen nach der Einweihung der Fahrradstraße am 6. Mai 2024 mit einem Anwohner von der Fahrradstraße im Streckenbereich Wildenlohnslinie, Fuhrkenscher Grenzweg zu sprechen. Jürgen Sanders nahm sich Zeit und wir beide haben bei einem Stückchen Himbeerkuchen gemeinsam geplaudert. Danke Jürgen, dass ich dich besuchen durfte. Als zentrale Ost-West Achse bietet die Fahrradstraße eine Direktverbindung von und nach Oldenburg und soll den Umstieg vom Auto auf das Rad, sowohl für den Berufsverkehr als auch für den Tourismus fördern. Radfahrer/innen haben auf der Fahrradstraße Vorrang gegenüber anderen Verkehrsarten. Sie geben das Tempo vor und dürfen nebeneinander fahren. Die Höchstgeschwindigkeit ist für alle Tempo 30. Der rote Streifen in der Mitte der Fahrbahn sollte nicht befahren werden. Der Durchgangsverkehr ist verboten, aber der Anliegerverkehr bleibt im vollen Umfang erlaubt, das gilt auch für den landwirtschaftlichen Verkehr, soweit Betriebe oder landwirtschaftliche Flächen angrenzen.

Jürgen berichtete leider von keinem guten Miteinander zwischen Fahrradfahrern und Anliegern im Auto. Er wird oftmals mit seinem Auto nicht vorbei gelassen, weil nicht rechts ran gefahren wird, weiter nebeneinander gefahren wird und auf dem roten Streifen gefahren wird. Insbesondere wird der Autoverkehr an den Verkehrsinseln ausgebremst und es werden auch die landwirtschaftlichen Fahrzeuge blockiert.

Viele Rennradfahrer überschreiten die 30km/h. Kopfschütteln seitens der Radfahrer bis hin zu Beschimpfungen finden auf der Fahrradstraße statt. Warum können nicht alle mühelos die Fahrradstraße passieren, wundert sich Jürgen.

Die Radfahrer können die Anlieger nicht von den Autofahrern unterscheiden, die die Strecke immer noch als „Abkürzung“ und Durchfahrtstrecke nutzen. Stehen die Hinweisschilder, die das Durchfahren der Fahrradstraße untersagen nicht an der richtigen Stelle? Jürgen meint ja. Am Kreisel in Friedrichsfehn sollte bereits ein Verbotsschild stehen und nicht erst kurz vor Beginn der Fahrradstraße, damit die Autofahrer, die keine Ortskenntnisse haben und zum Teil mit schweren Fahrzeugen in den Fuhrkenscher Grenzweg hineinfahren, rechtzeitig informiert werden.

Leider leiten auch noch viele Navigationssysteme die Autofahrer über die Fahrradstraße. Mittlerweile steht ein Verbotsschild für den Durchgangsverkehr Ecke Friedrichstraße, Mittellinie und schafft Klarheit. Wäre doch schön, wenn ein solches Schild auch am Kreisel angebracht wird. Es gibt zum Teil auch kein Miteinander zwischen Fußgängern und Fahrradfahrern. Hier stelle ich mir nun auch die Frage, warum gibt es keine Rücksichtnahme?

Das damalige Ziel der Gemeinde Bad Zwischenahn durch den Bau der Radstrecke war unter anderem den CO2 Gehalt deutlich zu reduzieren. Ein besonderes Augenmerk legt Jürgen auf den landwirtschaftlichen Verkehr. Wir brauchen unsere Landwirtschaft, sagt er. Die Lohnunternehmen müssen zu ihren Flächen, um die Weiden zu düngen, mähen und um zu ernten. Viele Menschen haben das vielleicht vergessen, meint er.

Jürgen wünscht sich in Zukunft auf unserer Fahrradstraße ein freundliches „Moin“, wie es auf dem Land üblich ist und ein rücksichtsvolles Miteinander. Ein Zusammenleben mit Fußgängern, Radfahrern, landwirtschaftlichen Verkehr und mit dem Autoverkehr der Anwohnerinnen und An-



wohner. Dem schließe ich mich im vollen Umfang an. Dankeschön Jürgen, für deine Eindrücke. Wünschen wir uns mehr Umsicht, Achtsamkeit und vor allem Freude auf der Fahrradstraße.

■ Jürgen Sanders im Gespräch mit Sylke Polnau



Abschied mit viel Dank und schöner Musik

Am 4. August wurde in einem Gottesdienst und bei einem anschließendem gemütlichen Beisammensein unsere langjährige Küsterin in Petersfehn Angelika Janßen in den Ruhestand verabschiedet. Von vielen Seiten gab es an diesem Tag viel Dank zu hören. Dank für viele Jahre zuverlässigen Dienst mit so viel Einsatz bei so vielen Gottesdiensten, aber auch Festen oder einfach im Alltag. So gab es auch viele Erinnerungen – wie an die immer ideenreich dekorierte Kirche zu Erntedank, den schön geschmückten Tannenbaum, das so liebevoll vorbereitete Osterfrühstück und so manch andere schön gedeckte Kaffeetafel. Darum auch an dieser Stelle noch einmal: Danke Angelika. Und auch danke an Bernd Janßen, der zusammen mit Angelika so manchen Dienst geleistet und seinen Teil zum vielfältigen Küsterdienst beigetragen hat. Wie schön, dass auch Heidi Guericke mit wunderbaren Ständchen dabei war und der Gospelchor mit seinen Liedern zu einem festlich-würdigem Rahmen beigetragen hat.

■ Daniela Ludewig-Göckler



Besondere Gottesdienste

Mittwoch, 30. Oktober, 18:30 Uhr

Kirche Petersfehn

Anstoßen auf Luther: Impulse, Musik, Imbiss, Gespräche am Vorabend des Reformationsntages. Anmeldungen unter 04486-415

Sonntag, 3. November

Kirche Petersfehn

Gottesdienst mit der Gruppe Foliba Trommelrhythmen und Klänge von weiteren Schlaginstrumenten begleiten diesen Gottesdienst zum Ende des Kirchenjahres zum Thema „Zeit und Raum“.

Volkstrauertag, 17. November

10 Uhr, Gottesdienste im Gemeindezentrum Friedrichsfehn und in der Kirche Petersfehn

Wir bitten um Frieden und gedenken der Opfer von Krieg und Gewalt. Anschließend Kranzniederlegungen an den Denkmälern.

Volkstrauertag, 17. November

Um 14.30 Uhr treffen sich die Kleefelder zum Gedenken am Kleefeld-Ehrenmal-Dorfgemeinschaftshaus. Erinnern. Für den Frieden bitten. Anschließend Gespräche bei Kaffee und Kuchen im Dorfgemeinschaftshaus.

Ewigkeitssonntag, 24. November

10 Uhr, Kirche Petersfehn

In diesem besinnlichen Gottesdienst gedenken wir der verstorbenen Gemeindemitglieder des vergangenen Jahres. Stille und Gebet, Texte und schöne Musik laden zum Innehalten ein. Gemeinsam mit den Angehörigen erinnern wir uns, zünden wir für jede und jeden eine Kerze an und bringen unsere Gedanken und Trauer vor Gott.



Hochzeiten

Grüne Hochzeit

Nils und Julia Schröder, geb. Lüttmann, P^h fehn, 7.9.2024

Goldene Hochzeit

Günther und Barbara Büsing, geb. Kunze, P^h fehn, 9.8.2024
Egon und Gisela Kaiser, geb. Meyer, Fr^h fehn, 9.8.2024
Rolf und Erika Marucha, geb. Harms, Fr^h fehn, 6.9.2024
Arnold und Ingrid Schmidt, geb. Feldmeier, Fr^h fehn, 20.9.2024

Hochzeiten

Diamantene Hochzeit

Gerold und Gisela Meyer, geb. Klostermann, Fr^h fehn, 31.7.2024
Hans-Jürgen und Rita Ehmcke, geb. Jagnow, P^h fehn, 22.8.2024
Manfred und Anne Glienke, geb. Schiller, P^h fehn, 10.8.2024
Günter und Inge Wiechmann, geb. Bakenhus, P^h fehn, 1.8.2024
Ewald und Elke Wiemken, geb. Kauffmann, P^h fehn, 19.9.2024

Eiserne Hochzeit

Heino und Gisela Barkemeyer, geb. Schmalriede, Fr^h fehn, 7.8.2024
Heinrich und Amke-Johanne Tjaden, geb. Janßen, P^h fehn, 14.8.2024
Harri und Rita Wolff, geb. Kaste, P^h fehn, 31.8.2024

Zu Ihrer Information

Namensveröffentlichungen

Wer mit der Veröffentlichung seines Namens nicht einverstanden ist, informiere bitte das Kirchenbüro. Und wer in der Liste erscheinen möchte, bisher aber nicht erschienen ist, wende sich bitte ebenfalls an das Kirchenbüro.

Tauftermine

Für Tauftermine setzen Sie sich bitte direkt mit dem Kirchenbüro in Verbindung:
Tel. 04486 415.

Geburtstagsjubilare

In unserer Gemeinde werden die Namen zum 70. und 75. Geburtstag und ab dem 80. Geburtstag jedes Jahr veröffentlicht werden. Wenn Sie das nicht möchten, dann lassen Sie es doch bitte das Kirchenbüro wissen.

Ehejubiläum

In der Vergangenheit kam es immer wieder vor, dass einige Paare nicht zum Ehejubiläum besucht wurden. Wenn Sie wünschen, dass die Kirchengemeinde zu Ihrem Ehejubiläum gratuliert, informieren Sie uns bitte über unser Kirchenbüro.

HERWIG GERDES
STEUERBERATER

Diplom-Kaufmann
Herwig Gerdes
Steuerberater

Bloher Landstraße 45
26160 Bad Zwischenahn/Bloh

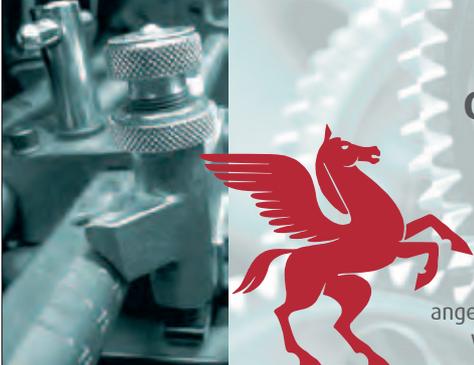
Fon 0441 5099220
Fax 0441 509221
info@gerdes-steuerberatung.de
www.gerdes-steuerberatung.de

ANKE HILGEN
RAUM AUSSTATTER MEISTERIN

- Gardinendekoration
- innenliegender Sonnenschutz
- Waschgardinen



Mobil: 0151 432 56 286 anke.hilgen@ewe.net Festnetz: 04486 9171391
Spiekerooger Straße 31 26188 Edewecht Friedrichsfehn



Gegendruck
selbstverwaltete
Offsetdruckerei

Bremer Straße 68a
26135 Oldenburg
Tel. 0441 1 32 70

angebot@gegendruck.org
www.gegendruck.org




Inh. Anja Grüning

Dorfstraße 35a | 26188 Friedrichsfehn
Telefon 04486 938 000
fachpraxis@physio-gruening.de
Termine nach Vereinbarung!



- Mazda Service
- Waschanlage
- Tankstelle
- Werkstatt - alle Marken
- Gebrauchtwagen
- Reifenservice
- Neuwagenvermittlung

Friedrichsfehner Str. 42 · 26188 Friedrichsfehn
Tel. 04486 - 5 55 · Fax 04486 - 66 68

OMNIBUS-GESELLSCHAFTS-
UND AUSFLUGSFAHRTEN
GÜTERNÄHRVERKEHR
BAGGERARBEITEN
TIEFLADERTRANSPORTE

HILGEN

*Seit 1925 für
Sie auf Achse*

Emil Hilgen GmbH & Co. KG
Emil-Hilgen-Straße 1 · 26188 FRIEDRICHSFEHN
TELEFON: 04486 / 9201-0 · FAX: 04486 / 9201-29
E-MAIL: INFO@EMIL-HILGEN.DE · WWW.EMIL-HILGEN.DE

Fix & Fertig
MANGELSTUBE & REINIGUNGSANNAHME



Hier läuft alles glatt!
Mo-Do 8:30-12:30 + 14:30-18:00 · Fr 8:30-13:00
Mittellinie 63 · 26160 Petersfehn 1
Tel. 0441 181 66 844 · Mobil 0176 202 31 605

NEU Gardinenservice: abnehmen, waschen/mangeln, aufhängen **NEU**

hokema augenoptik
einfach gut beraten

Hokema Augenoptik | Friedrichsfehner Str. 16b | 26188 Friedrichsfehn
Fon 0 44 86. 930 666 | mail@hokema-augenoptik.de | www.hokema-augenoptik.de

Haushaltsauflösungen
Entrümpelungen



Seit über 5 Jahren
nachhaltig & fair.



0151 26166700
fachleute-oldenburg.de

Schmuck & Uhren
K.A. KroczeK
k.a.kroczeK@t-online.de

**Reparatur von Groß
und Kleinuhren**
Batterie wechseln
Schmuck Reparatur
Ankauf von Gold und Silber

Öffnungszeiten
Dienstag
16:00-19:00 Uhr

tel. 04486/938259
mobile 0163/8829994

Martha-Stölting Str. 15
26160 Bad Zwischenahn
Petersfehn 1

■ Stimmungsvolles und sonniges Dorffest in Friedrichsfehn

In diesem Jahr begann das Dorffest bereits am 31. August mit der großen Party auf dem Dorfplatz in Friedrichsfehn. Die Partyband Smaaties heizte dem Publikum auf dem Dorfplatz anständig ein. Es wurde bis in die Nacht hinein getanzt, gelacht und gefeiert. So ist das auf dem Dorf, wenn man sich kennt, das ist einfach schön. Die aufgestellten Buden unter dem großen Fallschirm lockten viele Besucher auf den Dorfplatz. Eine lockere und angenehme Atmosphäre war spürbar. Das letzte Lied stimmte die Band Smaaties um 01.15 Uhr an und anschließend wurde für den Sonntag alles wieder schön hergerichtet. Die große Flohmarktmeile entlang der Dorfstraße war wieder ein Magnet für viele kleine und große Gäste. Friedrichsfehn ist im Ammerland für seinen großen Flohmarkt mit den vielen privaten Ständen sehr bekannt. Sie Sonne war warm und so erfreuten sich auch die Betreiber der Getränkestände und andere Stände über die Vielzahl der Besucher. Das Sonntagsprogramm auf dem Dorfplatz begann um 11.00 Uhr mit den Kindern aus dem Friedrichsfehner Kindergarten und dem Kindergarten Sonnenhügel. 50 Kinder standen auf einmal auf der LzO Bühne und sangen zur Freude ihrer Eltern und Großeltern und für das ganze Publikum. Danke an das Team der Erzieherinnen. So viele leuchtende Kinderaugen lassen die Herzen höher schlagen. Anschließend kam der Shanty Chor Friedrichsfehn auf die Büh-

ne. Männerstimmen und Seemannslieder, das Herz geht auf und die gestandenen Männer sangen aus voller Herzenslust. Dankeschön an euch ihr lieben Shantys. Die Tänzerinnen und Tänzer aus dem Tanzzentrum Bad Zwischenahn zeigten uns ihre Tänze in wunderschönen Kostümen und sorgten dafür, dass die Glückshormone ausgeschüttet wurden. Finja lud das Publikum anschließend zum Line Dance ein. Viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene folgten ihrer Einladung. Euch gilt ebenfalls mein Dank. Halima mit ihren Zumba Kids vom TuV Bloherfelde und TuS Petersfehn erfreute ebenso das Publikum und besonders die stolzen Mütter, Danke liebe Halima für euer Kommen. Der Kinderkirchenchor sang anschließend und es gab ein Gitarrenduett mit Nyla und Pepe, so mutig. Danke an alle Kinder des Kinderkirchenchors Friedrichsfehn/Petersfehn und an Maria und Andreas. Das große Tandem mit einer Länge von 18 Metern wurde von vielen bestaunt. Vielleicht besuchen sie uns zu unserem großen Dorffest 2027 mit Umzug? So ein großes Rad ist schon beeindruckend. Zum Abschied der zwei tollen Tage bei herrlichem Spätsommerwetter sang Elvis Tribute aus Oldenburg. Er überzeugte mit seinen Liedern aus den 50iger, 60iger und 70iger Jahre nicht nur die Erwachsenen, sondern auch die Kinder. Anschließend gab es ein Shooting mit Elvis und besonders die Kinder freuten sich darüber. Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer vom Ortsverein Friedrichsfehn für das gelungene Fest. Den Ortsverein Friedrichsfehn mit seinen Veranstaltungen und Aktivitäten findet ihr auf www.friedrichsfehn.de.

■ Eure Sylke



WWW.FEUERWEHR-FRIEDRICHSEHN.DE

WIR HABEN PLÄTZE FREI!





WIR BIETEN

- Kostenlose Arbeitskleidung
- Geregelt Arbeitszeiten (24/7)
- Tolle Kameradschaft
- Dicke Dienstwagen
- Leistungsgerechte Entlohnung: Ein gutes Gefühl geholfen zu haben – 112% Ehrenamt

Interesse geweckt? Dann melde Dich gerne bei uns unter 04486 - 9175882

■ Ortsverein

9. November: Laternenumzug

ab 17 Uhr auf dem Dorfplatz

17.11. Volkstrauertag

Verlesen der Namen der Toten am Ehrenmal

2. Advent Lichterglanz

auf dem Dorfplatz

1. Mittwoch: Stammtisch

Am 1. Mittwoch im Monat ab 19:30 Öffentlicher Stammtisch im Landhaus.

Alle Termine des Ortsvereins Friedrichsfehn findet Ihr auf www.friedrichsfehn.de

■ Die „Weiße Bank“ im grünen Wildenloh

Am 13. Juli trafen sich 25 Personen auf dem Dorfplatz in Friedrichsfehn. Mit dem Fahrrad ging es auf den Parkplatz beim Waldspielplatz im Wildenloh. Unser Revierförster Marcus Hoffmann lud zum Waldspaziergang im Wildenloh ein. Der Wildenloh hat eine Fläche von rund 190 ha und ist eines von 20 Waldgebieten, sogenannten Forstorten, der Revierförsterei Oldenburg. Die Revierförsterei Oldenburg hat insgesamt 2.050 ha. Der Große und Kleine Wildenloh sind zwei Geesthügel, die aus dem zum Teil aufgeforsteten Wildenlohmoor herausragen und zwar 15 Meter über NN. Die Geesthügel sind mit guter Nährstoff- und Wasserversorgung überwiegend mit Eichen bepflanzt. Die ältesten Eichen sind 200 Jahre alt. Ihre Pflanzung war um 1820. Die jüngsten Eichen sind 40 Jahre alt. Sie wurden nach einer Aufforstung nach einem Sturmschaden in den 1970er Jahren gepflanzt. Eichen liefern bei guter Pflege wertvolles Bau- und Möbelholz (Furnier) und weisen eine hohe Artenvielfalt auf. Die forstwirtschaftliche Bewirtschaftung berücksichtigt soziale, ökologi-

sche und ökonomische Aspekte. Damit ist gemeint, dass die Bewirtschaftung durch die Revierförsterei, die Naherholung, Alt- und Totholz, Habitatbäume, Sonderbiotope und die nachhaltige Nutzung des CO₂ neutralen Rohstoffes berücksichtigt. Die Durchforstungen und Holzernten liefern wertvolles Holz aus nachhaltiger Produktion, fördern das Wachstum der anderen Bäume und das Wachstum des Baumnachwuchses, heißt die Naturverjüngung. Der Wildenloh wurde im 19. Jahrhundert zwischen den beiden Geesthügeln mit Nadelbäumen auf Moor aufgeforstet. Die ältesten Bäume sind Kiefern, Stroben und Pechkiefern, die um die 150 Jahre alt sind. Diese Aufforstung wurde nach dem Waldbrand von 1870 durchgeführt. Überwiegend findet man aktuell im Wildenloh Kiefern, Stroben, Sitkafichten und Lärchen aus der Nachkriegsaufforstung aus den 1950er und 1960er Jahren. Das war allerdings keine naturnahe Bewaldung, wie



sie heute durchgeführt wird. Neben den genannten Baumarten stehen unter anderem Rotbuchen, Moorbirken, Fichten, Weißtannen, Küstentannen und Douglasien im Wildenloh. Der Ortsverein bedankt sich bei Marcus Hoffmann für die guten Informationen rund um unseren schönen Wildenloh. Ein unvergesslicher Spaziergang unter alten und riesigen Bäumen durch die die Sonne glitzerte. Am Ende der Veranstaltung gab es Kaltgetränke und Kuchen. Die Tour endete um 18 Uhr auf dem Dorfplatz in Friedrichsfehn. Herzlichen Dank an Dirk Bruns, Harald Schmalriede und sein Team vom Ortsverein.

■ Informationen von Marcus Hoffmann, in Textform von Sylke Polnau

■ Kirchengemeinde

Evangelisches Pfarramt

Friedrichsfehn-Petersfehn

Pastorin Daniela Ludewig-Göckler, Mittellinie 83, 26160 Petersfehn I, Tel. 04486 919727, daniela.ludewig-goeckler@kirche-oldenburg.de
Pastor Karsten Peuster, Brüderstraße 30B, 26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 9378407, karsten.peuster@kirche-oldenburg.de

Gemeindebüro, Gemeindezentrum und Friedhofsverwaltung

Gemeindesekretärin Tanja Berlage, Mittellinie 83, 26160 Petersfehn I, Tel. 04486 415, Fax 04486 919728,

www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de, kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-oldenburg.de

Bürozeiten: Mo, Di, Mi, Fr 9 -12 Uhr, Do 15 -18 Uhr

Besuchsdienstkreis:

Kontakt über das Pfarrbüro, Tel. 04486 415

Küsterin Natalie Menzer

Gemeindezentrum Friedrichsfehn, Dorfstraße 16, 26188 Friedrichsfehn, Tel. 04486 9388000

Kinder- und Jugendarbeit

Kontakt über Ev. Kirchengemeinde, Tel. 04486 415

Ev. Öffentl. Bücherei

im Gemeindezentrum Friedrichsfehn, Tel. 04486 9388000, Öffnungszeiten: Di & Mi 16-18 Uhr,

Verwaltung

Regionale Dienststelle Ammerland, Anemonenweg 1, 26160 Bad Zwischenahn, Tel. 04403 910360, Fax 04403 910362401, Leitung: Hans Dreesmann

■ Impressum

Herausgeberin:

Ev.-luth. Kirchengemeinde Friedrichsfehn-Petersfehn, Mittellinie 83, 26160 Bad Zwischenahn-Petersfehn, Tel. 04486 415 kirchenbuero.friedrichsfehn-petersfehn@kirche-oldenburg.de
www.kirche-friedrichsfehn-petersfehn.de

Redaktion:

Karsten Peuster, Sylke Polnau

Redaktionsschluss:

Der Friedrichsfehner Dezember 2024 / Januar 2025: 5. November 2024

© Fotos/Grafiken:

Redaktion, Autorinnen und Autoren [falls nicht anders gekennzeichnet]
Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, aus Platzgründen Artikel zu kürzen.

Gedruckt auf 100 % Recycling Papier.